

Datenschutzinformationen paydirekt

Für die Vertragserfüllung zur Teilnahme an paydirekt bedient sich die Bank eines Dienstleisters, der paydirekt GmbH, Frankfurt am Main. Die paydirekt GmbH ist ein zu diesem Zweck von der deutschen Kreditwirtschaft gegründetes Gemeinschaftsunternehmen. Im Folgenden wird beschrieben, wie die Bank und die paydirekt GmbH personenbezogene Daten der Teilnehmer bei der Registrierung zur Nutzung von paydirekt und im laufenden Betrieb von paydirekt verwenden.

1. Registrierung für paydirekt bei der Bank

1.1 Zum Zwecke der Registrierung für paydirekt erhebt und nutzt die Bank

- die Personendaten des Teilnehmers (Vor- und Nachname, Geburtsdatum),
- die Kontaktdaten des Teilnehmers (Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse),
- die paydirekt-Zugangsdaten des Teilnehmers (den vom Teilnehmer gewählten Benutzernamen und das vom Teilnehmer gewählte Passwort) und
- die Kontodaten des Zahlungskontos (IBAN) des Teilnehmers bei der Bank.

Diese Daten werden nachfolgend als "**Stammdaten**" bezeichnet. Anstatt die Stammdaten neu zu erheben, kann die Bank auch auf ihr bereits vorliegende entsprechende Daten des Teilnehmers zurückgreifen.

1.2 Im Falle einer Registrierung über den Online-Banking-Bereich der Bank übermittelt die Bank die Stammdaten und die Information, welches Authentifizierungsverfahren für den Teilnehmer gilt, an die paydirekt GmbH.

1.3 Die paydirekt GmbH ist von der Bank beauftragt, bestimmte wesentliche, vor allem technische Funktionen von paydirekt für die Bank auszuüben. Die paydirekt GmbH stellt unter anderem das paydirekt-Portal und die paydirekt-App zur Verfügung und betreibt die technische Infrastruktur für die Durchführung der vom Teilnehmer veranlassten paydirekt-Zahlungen. Die paydirekt GmbH speichert die Stammdaten und verarbeitet sie zum Zweck der Bereitstellung der nachfolgend beschriebenen Funktionen von paydirekt und zur Unterstützung von paydirekt-Zahlungen.

1.4 Im Falle einer Registrierung für paydirekt über die paydirekt-Webseite erhebt die paydirekt GmbH zum Zwecke der Registrierung folgende Stammdaten direkt beim Teilnehmer:

- den Namen der Bank des Teilnehmers
- die Kontaktdaten des Teilnehmers (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) und
- die paydirekt-Zugangsdaten des Teilnehmers (Benutzernamen und Passwort).

Die paydirekt GmbH übermittelt diese Daten an die Bank, um den Teilnehmer zu identifizieren. Im Anschluss an die Identifizierung durch die Bank und die erfolgreiche Registrierung des Teilnehmers übermittelt die Bank der paydirekt GmbH die weiteren in Ziff. 1.1 genannten Stammdaten und die Information, welches Authentifizierungsverfahren für den Teilnehmer gilt.

2. Laufender Betrieb von paydirekt

2.1 Durchführung von Zahlungen und Rückerstattungen

Bei der Durchführung von Zahlungen und Rückerstattungen werden personenbezogene Daten des Teilnehmers wie folgt verarbeitet:

- Die Zahlungsdaten (z.B. Zahlungsbetrag, Angaben zum Zahlungsempfänger) sowie die Bestätigung des Teilnehmers dazu, ob die Zahlungsdaten zutreffend sind, werden von der paydirekt GmbH zur Durchführung der paydirekt-Zahlung erhoben, verarbeitet und an die Bank übermittelt. Die paydirekt GmbH authentifiziert die Zahlung über das für den Teilnehmer hinterlegte Authentifizierungsverfahren. Die Bank autorisiert die Zahlung unter Einschaltung der paydirekt GmbH gegenüber dem Händler.
- Die paydirekt GmbH erhebt und speichert die Transaktionsdaten von paydirekt-Zahlungen. Die Transaktionsdaten umfassen die Transaktionsreferenz und die Transaktions-ID sowie Informationen zum Warenkorb, die die paydirekt GmbH vom Händler erhält, sofern er dies unterstützt. Sie ermöglichen der paydirekt GmbH und der Bank

eine spätere Identifizierung und Referenzierung der Transaktion (z.B. bei Rückerstattungen), so dass ein Zuordnen der Transaktion zum jeweiligen Kunden möglich ist. Zur Abwicklung von Rückerstattungen werden Transaktionsdaten von der paydirekt GmbH an die Bank übermittelt.

- Im Fall von paydirekt-Zahlungen mit verkürztem Kaufprozess übermittelt die paydirekt GmbH die bei ihr gespeicherten Liefer- und Rechnungsadressen an den Händler, aus denen der Teilnehmer die gewünschte Adresse auswählen kann.
- paydirekt-Zahlungen an andere Teilnehmer oder dritte Zahlungsempfänger sind ausschließlich über die paydirekt-App möglich. Die paydirekt-App greift bei diesen paydirekt-Zahlungen zweckgebunden beim Teilnehmer auf die im mobilen Endgerät hinterlegten Kontaktdaten (E-Mailadresse und Handynummer) sowie auf die für die im mobilen Endgerät hinterlegten Kontakte vom Teilnehmer gewählten Bezeichnungen („Adressbuchname“) zu. Hierauf wird der Zahler vorab innerhalb der paydirekt-App hingewiesen.
- Die paydirekt-App greift auf die Kontaktdaten zu, damit der Teilnehmer als Sender der Zahlung in der paydirekt-App die Daten des Zahlungsempfängers (E-Mailadresse oder Mobilfunknummer) auswählen kann.
- Die im mobilen Endgerät gespeicherten Adressbuchnamen werden an die paydirekt GmbH übermittelt und den jeweiligen Kontaktdaten in der paydirekt-App zugeordnet. Mithilfe dieser Zuordnung kann der Teilnehmer erkennen, welche Kontaktdaten zu welchem seiner im mobilen Endgerät hinterlegten Kontakte gehören.
- Bei der Autorisierung einer paydirekt-Zahlung an andere Teilnehmer oder dritte Zahlungsempfänger durch den Teilnehmer werden folgende Daten an den Zahlungsempfänger übermittelt:
 - persönliche Angaben des Teilnehmers (Name, Vorname),
 - der vom Teilnehmer angegebene Verwendungszweck,
 - das Datum und die Uhrzeit der Zahlungsautorisierung,
 - der Betrag der Zahlung und
 - ein Identifikationsmerkmal des Teilnehmers (z.B. E-Mailadresse oder Mobilfunknummer).
- Beim Empfang einer paydirekt-Zahlung eines anderen Teilnehmers verarbeitet die Bank folgende personenbezogene Daten des Zahlungsempfängers:
 - Namen und Vornamen,
 - Kontodaten (IBAN) und
 - Kontaktdaten (z.B. E-Mailadresse oder Mobilfunknummer).

Sie übermittelt die vorgenannten Daten zu diesem Zweck an die paydirekt GmbH.

- Dem Teilnehmer werden bei paydirekt-Zahlungen an andere Teilnehmer oder dritte Zahlungsempfänger der Name und Vorname des für paydirekt-Zahlungen registrierten Zahlungsempfängers mitgeteilt.
- Bei Artikeln, die unter eine gesetzliche Altersbegrenzung fallen, oder wenn der Teilnehmer ausdrücklich eingewilligt hat, kann der Händler das Alter anfragen. In diesem Fall übermittelt er die für die jeweilige Bestellung geltende rechtliche Altersgrenze (z.B. zum Jugendschutz) an die paydirekt GmbH. Die paydirekt GmbH ermittelt das Alter des Teilnehmers zum Zeitpunkt der Zahlung anhand des Geburtsdatums und teilt dem Händler lediglich in Form einer „Ja/Nein“-Antwort mit, ob der Teilnehmer die Altersgrenze überschritten hat (Ziff. 7.1. Abs. 5 der Bedingungen für Zahlungen mittels paydirekt). Das Alter des Teilnehmers wird dem Händler nicht mitgeteilt.
- Auf automatisierte Anfrage des Händlers übermittelt die paydirekt GmbH nach Auswahl von paydirekt als Zahlungsmittel durch den Teilnehmer das Banklogo der Bank des Teilnehmers an den Händler, damit dieser es für den Teilnehmer einspielen kann.
- Bei einer vom Händler mitgeteilten Rückabwicklung (z.B. bei Ausübung eines gesetzlichen Widerrufsrechts durch den Teilnehmer) werden die Transaktionsdaten wie folgt verarbeitet: Prüfung, ob (i) die betroffene Transaktion als paydirekt-Transaktion existiert, (ii) der paydirekt-Zugang des Teilnehmers nicht dauerhaft deaktiviert ist, und (iii) der Zahlungsbetrag der Rückabwicklung nicht höher als der Zahlungsbetrag der betroffenen Transaktion ist.

- Im Zusammenhang mit einer vom Teilnehmer beantragten Erstattung im Konfliktfall (Ziff. 14 der Bedingungen für Zahlungen mittels paydirekt) erhebt die paydirekt GmbH die vom Teilnehmer übermittelten Daten (z.B. Name des Händlers, Artikelbezeichnung, Vor- und Nachname des Teilnehmers, Bestelldatum, Liefer- und Rechnungsadresse, Gesamtpreis der Bestellung, Nachrichten des Händlers). Die paydirekt GmbH nutzt diese Daten und die bei ihr vorliegenden übrigen Transaktions- und Zahlungsdaten der betroffenen Transaktion zur Prüfung und Abwicklung der Erstattung. Hierzu übermittelt sie die erforderlichen Daten auch an den Händler und an die Bank.

2.2 Betrugsprävention und -verfolgung

Zum Zwecke der Betrugsprävention und -verfolgung erhebt und nutzt die paydirekt GmbH

- die von der Bank übermittelten Stammdaten;
- die bei paydirekt vorliegenden Daten zu den vom Teilnehmer getätigten Transaktionen; sowie
- die Informationen, die die paydirekt GmbH vom Teilnehmer im Rahmen einer Sperranzeige (Ziff. 10 der Bedingungen für Zahlungen mittels paydirekt) oder bei Reklamationen erhält.

Außerdem greift die paydirekt GmbH zur Vermeidung von Betrugsfällen auf die Dienste der Risk.I-dent GmbH (im folgenden "Kooperationspartner") zurück. Der Kooperationspartner erhebt und verarbeitet mit Hilfe von Cookies und anderen Tracking-Technologien Daten zur Ermittlung des beim Registrierungsprozess für paydirekt sowie ggf. bei der Nutzung der Händler-Webseite verwendeten Endgeräts sowie weitere Daten über die Nutzung der Händler-Webseite. Eine Zuordnung zu einem bestimmten Teilnehmer durch den Kooperationspartner erfolgt dabei nicht. Soweit durch den Kooperationspartner IP-Adressen erhoben werden, werden diese Adressen gekürzt, sodass kein Personenbezug der IP-Adressen hergestellt werden kann. Die Daten werden von dem Kooperationspartner in einer Datenbank zur Betrugsprävention hinterlegt.

Nur die paydirekt GmbH stellt zur Betrugsprävention und –verfolgung einen Personenbezug zwischen den zu den Endgeräten erhobenen Daten und den Teilnehmern her.

2.3 Verwaltung der paydirekt-Daten des Teilnehmers

Um dem Teilnehmer die Verwaltung seiner paydirekt-Daten zu ermöglichen (z.B. Löschung und Berichtigung von Stammdaten), erhebt und speichert die paydirekt GmbH die folgenden Daten und stellt diese dem Teilnehmer im paydirekt-Portal bereit:

- Transaktionshistorie (Übersicht der vom Teilnehmer getätigten paydirekt-Zahlungen, insbesondere etwaiger veranlasster Zahlungen mit zeitlich aufgeschobener Belastung und deren Kündigung sowie die übermittelten Warenkörbe);
- die Stammdaten;
- die Liefer- und Rechnungsadresse(n).

Die paydirekt GmbH nutzt das für den Teilnehmer geltende Authentifizierungsverfahren, um Änderungen der Stammdaten im paydirekt-Portal durch den Teilnehmer zu authentifizieren.

3. Löschung und Sperrung

Nach Abmeldung des Teilnehmers von paydirekt bei der Bank löscht die paydirekt GmbH die bei ihr vorhandenen personenbezogenen Daten des Teilnehmers, soweit die paydirekt GmbH nicht gesetzlich verpflichtet oder berechtigt ist, diese Daten länger zu speichern (z.B. bei anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten).

Darüber hinaus hat der Teilnehmer einen Anspruch auf Löschung bzw. Sperrung seiner personenbezogenen Daten, z.B. wenn deren Speicherung unzulässig ist oder sobald ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung nicht mehr erforderlich ist (§ 35 Abs. 2 und Abs. 3 BDSG). Zudem besteht ein Anspruch auf Sperrung der personenbezogenen Daten, soweit ihre Richtigkeit vom Teilnehmer bestritten wird und sich weder die Richtigkeit noch die Unrichtigkeit feststellen lässt (§ 35 Abs. 4 BDSG). Weiterhin hat der Teilnehmer einen Anspruch auf Berichtigung seiner

personenbezogenen Daten, wenn diese unrichtig sind (§ 35 Abs. 1 Satz 1 BDSG). Nach § 34 BDSG besteht ein Anspruch des Teilnehmers auf Auskunft über die zu ihm gespeicherten personenbezogenen Daten.

Die Berichtigung seiner Stammdaten (siehe oben Ziff. 1.1, ausgenommen den Namen, das Geburtsdatum und Passwort) und ggf. die Art des Authentifizierungsverfahrens kann der Teilnehmer unmittelbar selbst im paydirekt-Portal vornehmen. Das Passwort kann der Teilnehmer im Online-Banking-Account ändern. Alternativ und im Übrigen kann der Teilnehmer das Löschen/Sperren und Berichtigen seiner bei der paydirekt GmbH gespeicherten personenbezogenen Daten sowie die Auskunftserteilung über diese Daten unter folgender Kontaktadresse veranlassen:

paydirekt GmbH
Hamburger Allee 26-28, 60486 Frankfurt
datenschutz@paydirekt.de

Diese Kontaktdaten kann der Teilnehmer auch für alle sonstigen datenschutzrechtlichen Belange verwenden.

./.